
DGA 40 SCHNITTSTELLEN IN DER GRAMMATIK

5. Quantifier Raising II

13. Mai 2024

Winfried Lechner

Nationale und Kapodistrische
Universität Athen

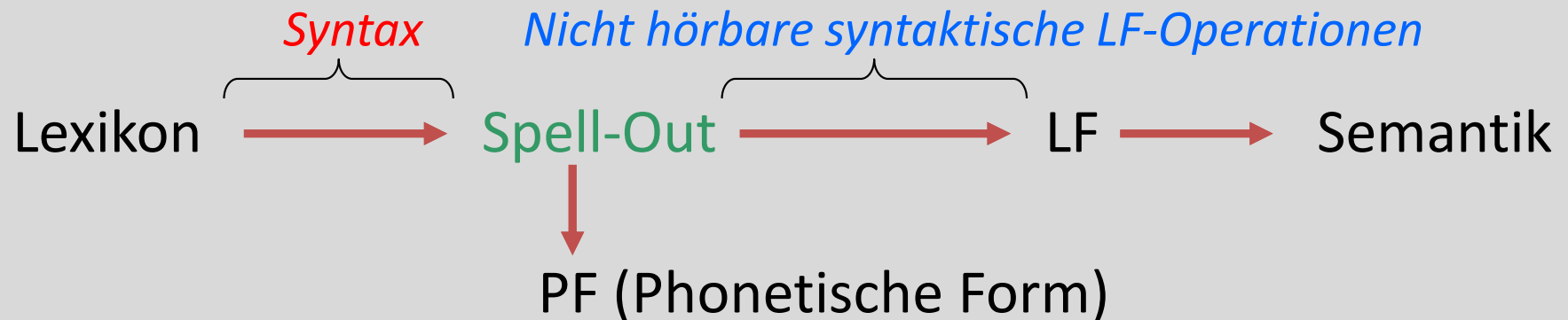
(Hintergrund: Schnittbild, Lucio Fontana)

- ❖ Lokalität von QR
- ❖ Scheinbare und tatsächliche Probleme
- ❖ Inverse Linking

FAHRPLAN

DIE ARCHITEKTUR DER GRAMMATIK

Das T-Modell der Grammatik/Minimalismus (Chomsky 1995).



- Das syntaktische System produziert **Repräsentationen**, die an die Schnittstellen PF und LF weitergegeben werden.
- Repräsentationen werden durch **Derivationen** produziert.
- **Overt Bewegung** findet vor **Spell-Out**, in der overten (hörbaren) syntaktischen Komponente stattfindet.
- **Covert/LF-Bewegung** findet nach **Spell-Out**, im nicht hörbaren Teil der syntaktischen Derivation stattfindet.

KONSEQUENZ II: LOKALITÄT VON BEWEGUNG

QR-Hypothese (May 1977; Fox 2000; i.a.)

Quantoren werden durch abstrakte (nicht hörbare) Bewegung (*Quantifier Raising*; QR) an ihre Skopusposition angehoben.

Konsequenz II. Wenn in einem Kontext **hörbare** Bewegung nicht möglich ist, so ist auch **QR** nicht möglich.

Struktur des Arguments

1. **Bewegung.** Syntaktische Konstituenten können durch **hörbare** Bewegung verschoben werden.
 2. **Inseln.** Es gibt Kontexte aus denen **hörbare** Bewegung unmöglich ist (Ross 1967; Chomsky 1986; Cinque 1990; Rizzi 1990; i.a.)
 3. **QR** folgt ähnlichen Beschränkungen wie **hörbare** Bewegung.
- Wenn **hörbare** Bewegung aus einem Kontext K nicht möglich ist, dann ist auch **QR** aus K verboten (keine *Skopuserweiterung*).

LOKALITÄT VON QR: ADJUNKTSINSELN

- Die Gesetze der Syntax verbieten Bewegung aus Adjunkten (*Adjunktsinseln*) sowohl in der overten Syntax als auch auf LF.

(1) Der Kritiker schlief ein, [_{CP} nachdem er den Film gesehen hatte].

(2) *Adjunktsinsel*: **overt** Bewegung

***Was**₁ schlief der Kritiker ein, nachdem er **t**₁ gesehen hatte.

(3) *Adjunktsinsel*: **covert** Bewegung

Ein Kritiker₁ schlief ein, nachdem er **jeden Film** gesehen hatte.

(✓ *ein Kritiker* > *jeder Film* / ✗ *jeder Film* > *ein Kritiker*)

Unmögliche Interpretation für (3):

Für **jeden Film** **x** gibt es **einen Kritiker**, sodaß dieser Kritiker einschlieft nachdem er **x** gesehen hatte.

⇒ Skopuserweiterung durch QR folgt den selben Gesetzen wie syntaktische Bewegung.

→ QR ist eine syntaktische Operation.

LOKALITÄT VON QR: ADJUNKTSINSELN

Weiteres Beispiele für Adjunktsinsel:

- (1) Da keine Studenten gekommen waren, wurden die meisten Seminare abgesagt.
- (2) a. ***Wer₁** wurden die meisten Seminare abgesagt, da **t₁** gekommen waren?
b. ***Wer₁** wurden da **t₁** gekommen waren die meisten Seminare abgesagt?
- (3) Da **genau zwei Studenten** gekommen waren, wurden **die meisten Seminare** abgesagt.

Übung. Geben Sie Paraphrase für die intendierte aber unmögliche Interpretation von (3) an.

LOKALITÄT VON QR: SUBJEKTSINSELN

- Bewegung aus Subjektsinseln ist sowohl in der overten Syntax als auch auf LF verboten.

- (1) a. [_{CP} daß wir Maria geholfen haben] freute den Lehrer.
b. Es freute den Lehrer, [_{CP} daß wir Maria geholfen haben].
(*Extraposition* des Subjektsatzes)

- (2) **Subjektsinsel: overte** Bewegung

***Wem**₁ freute (es) den Lehrer, daß wir **t**₁ geholfen haben?

- (3) **Subjektsinsel: coverte** Bewegung

Es freute **einen Kritiker**₁ [_{CP} daß wir **jeden Film** gelobt haben].

(✓ *ein Kritiker* > *jeder Film* / ✗ *jeder Film* > *ein Kritiker*)

Unmögliche Interpretation für (3):

Für **jeden Film** **x** gibt es **einen Kritiker**, sodaß es diesen Kritier freute, daß wir **x** gelobt haben.

KOORDINATION

- Phrasen können durch *und* und *oder* **koordiniert** werden:

(1) **CP-Koordination**

[_{CP} Hans lud ihn ein] und [_{CP} Maria lud ihn wieder aus].

(2) **TP-Koordination**

weil [_{TP} Hans ihn einlud] und [_{TP} Maria ihn wieder auslud]

(3) **VP-Koordination**

weil Hans [_{VP} ihn einlud] und [_{VP} ihn später wieder auslud]

- Bewegung aus **koordinierten Phrasen** ist möglich:

(4) **Wen₁** lud [_{TP} Hans **t₁** ein] und [_{TP} Maria wieder **t₁** aus]?

(5) **Wen₁** lud Hans [_{VP} **t₁** ein] und [_{VP} später wieder **t₁** aus]?

NB: In (4) und (5) gibt es zwei unterschiedliche Bewegungsoperationen: **W-Bewegung** und Verb-Zweit-Bewegung!

KOORDINATIONSINSELN

- Bewegung aus koordinierten Phrasen ist erlaubt:
 - (1) Wen_1 lud [_{TP} Hans t_1 ein] und [_{TP} Maria wieder t_1 aus]?
 - (2) Wen_1 lud Hans [_{VP} t_1 ein] und [_{VP} später wieder t_1 aus]?
- Doch Bewegung ist nur möglich, wenn aus **allen** Konjunkten bewegt wird (*Coordinate Structure Constraint*; Ross 1967):
 - (3) * Wen_1 lud [_{TP} Hans **ihn** ein] und [_{TP} Maria wieder t_1 aus]?
Intendierte Interpretation für (3):
Sag mir den Namen der **Person x**, sodaß Hans ihn einlud und Maria **x** wieder auslud.
 - (4) * Wen_1 lud Hans [_{VP} t_1 ein] und [_{VP} (**ihn**) später wieder (**ihn**) aus]?
- (3) und (4) sind Beispiele für **Koordinationsinseln**.

LOKALITÄT VON QR: KOORDINATIONSENSSELN

- Bewegung aus Koordinationsinseln ist sowohl in der overten Syntax als auch auf LF verboten.

(1) *Koordinationsinsel*: **overt** Bewegung

***Wen**₁ mag Maria ihren Freund und lobte **t**₁?

Intendierte Interpretation für (1):

Sag mir den Namen der **Person x**, sodaß Folgendes gilt: Maria mag ihren Freund und lobte **x**.

(2) *Koordinationsinsel*: **covert** Bewegung

Maria mag **einen Kritiker** und lobte **jeden Film**.

(~~x~~ jeder Film > ein Kritiker)

Unmögliche Interpretation für (1):

Für **jeden Film x** gibt es **einen Kritiker y**, sodaß Maria **y** mag und Maria **x** lobte. (⇒ möglicherweise mehr als ein Kritiker)

LOKALITÄT VON QR: WH-INSELN

- Bewegung aus Fragesätzen führt zu Ungrammatikalität:

(1) Maria fragte sich, welchen Film Peter sehen wollte.

(2) Maria fragte sich, ob Peter den Film sehen wollte.

(3) **Wh-Inseln: overte Bewegung**

***Wer₁** fragte sich Maria welchen Film **t₁** sehen wollte?

Intendierte Interpretation für (2):

Sag mir den Namen der **Person x**, sodaß Maria sich fragte, welchen Film **x** sehen wollte.

(4) **Wh-Inseln: overte Bewegung**

***Welchen Film₁** fragte sich Maria ob Peter **t₁** sehen wollte?

Intendierte Interpretation für (3):

Sag mir den Namen des **Filmes x**, sodaß Maria sich fragte, ob Peter **x** sehen wollte.

LOKALITÄT VON QR: WH-INSELN

- QR aus Fragesätzen ist unmöglich:

(1) **Wh-Inseln: overte** Bewegung

***Wer**₁ fragte sich Maria welchen Film **t**₁ sehen wollte?

(2) **Wh-Inseln: coverte** Bewegung

Jemand fragte sich, welchen Film **jeder Kritiker** sehen wollte.

(✗ *jeder Kritiker* > *jemand*)

(3) **Wh-Inseln: overte** Bewegung

***Welchen Film**₁ fragte sich Maria ob Peter **t**₁ sehen wollte?

(4) **Wh-Inseln: coverte** Bewegung

Jemand fragte sich, ob Peter **jeden Film** sehen wollte.

(✗ *jeder Film* > *jemand*)

Übung. Geben Sie die Paraphrasen für die unmögliche Lesungen von (2) und (4) an.

- ❖ Eigenschaften von QR
- ❖ Scheinbare und tatsächliche Probleme
- ❖ Inverse Linking

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- **Problem.** Es gibt Kontexte, aus denen *overt* Bewegung (genauer: ***A'-Bewegung***) möglich ist, QR aber nicht.

Brückenverb =_{Def} Verb, das Bewegung (auch *Extraktion* genannt) aus dem eingebetten Satz in den Matrixsatz erlaubt

(1) **Brückenverben:** *glauben, meinen, sagen, denken,...*

- Brückenverben erlauben ***Extraktion*** aus dem eingebetten Satz:

- (2)
- a. Maria glaubt [_{CP} jeder **habe** das Buch gelesen]. (V2)
 - b. **Jeder** glaubt Maria [_{CP} **t** **habe** [_{TP} **t** das Buch gelesen]].
 - c. **Das Buch** glaubt Maria [_{CP} **t** **habe** [_{TP} jeder **t** gelesen]].
 - d. **Gelesen** glaubt Maria [_{CP} **t** **habe** [_{TP} das Buch [_{TP} jeder **t**]]].

Übung: Zeichnen Sie die Bäume für (2)c und (2)d.

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- Extraktion aus **V2**-Komplementen von Brückenverben:
 - (1)
 - a. **Jeder** glaubt Maria [_{CP} **t** **habe** das Buch gelesen].
 - b. **Das Buch** glaubt Maria [_{CP} **t** **habe** jeder **t** gelesen].
 - Brückenverben erlauben - in süddeutschen Varianten - auch Bewegung aus **V-end** Sätzen:
 - (2)
 - a. Maria glaubt [_{CP} daß jeder das Buch gelesen **hat**].
 - b. **Jeder** glaubt Maria [_{CP} **t** daß **t** das Buch gelesen **hat**].
 - c. **Das Buch** glaubt Maria [_{CP} **t** daß jeder **t** gelesen **hat**].
 - (3) **Nicht-Brückenverben**
vergessen, bezweifeln, fürchten, bemerken, sich erinnern, flüstern, heucheln,...

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- Bewegung aus V-end Komplementen von Brückenverben ist möglich:
 - (1) a. **Jeder** glaubt Maria [_{CP} daß **t** das Buch gelesen **hat**].
b. **Das Buch** glaubt Maria [_{CP} daß jeder **t** gelesen **hat**].

- Extraktion aus V-end Komplementen von Nicht-Brückenverben ist nicht erlaubt:
 - (2) a. ***Jeder** vergaß Maria [_{CP} daß **t** das Buch gelesen **hat**].
b. ***Das Buch** vergaß Maria [_{CP} daß jeder **t** gelesen **hat**].
 - (3) a. ***Jeder** bezweifelte Maria [_{CP} daß **t** das Buch gelesen **hat**].
b. ***Das Buch** bezweifelte Maria [_{CP} daß jeder **t** gelesen **hat**].

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- Brückenverben selektieren V-end oder V-2 Sätze:

- (1) a. Maria glaubt [daß jeder das Buch gelesen **habe**]. ✓V-end
b. Maria glaubt [jeder **habe** das Buch gelesen]. ✓V2

- Nicht-Brückenverben können nur mit V-end Sätzen kombiniert werden:

- (2) a. Maria vergaß, daß jeder das Buch gelesen **hat**. ✓V-end
b. *Maria vergaß, jeder **hat/habe** das Buch gelesen. ✗V2

- (3) a. Maria bezweifelte, daß jeder das Buch gelesen **habe**. ✓V-end
b. *Maria bezweifelte, jeder **habe** das Buch gelesen. ✗V2

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- **Generalisierung.** Wenn ein Verb eingebette V2-Stellung zuläßt, dann erlaubt es auch Bewegung aus dem Komplementsatz:
 - (1) a. Maria glaubt [jeder **hat** das Buch gelesen]. ✓V-end
 - b. **Jeder** glaubt Maria [**t hat t** das Buch gelesen]. ✓V2
 - (2) a. Maria vergaß [daß jeder das Buch gelesen **hat**]. ✓V-end
 - b. *Maria vergaß [jeder **hat** das Buch gelesen]. ✗V2
 - c. ***Jeder** vergaß Maria [**t daß t** das Buch gelesen **hat**].
- **Ausnahme.** *möchten, wollen, wünschen* (“volitional verbs”) erlauben Bewegung, aber kein eingebettes V2:
 - (3) a. Maria möchte/wünscht [daß jeder das Buch **liest**].
 - b. *Maria möchte/wünscht, [jeder **liest** das Buch]
 - c. **Das Buch** möchte Maria [**t daß jeder t liest**]

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- **Problem.** QR aus Komplementen von Brückenverben ist nicht möglich – obwohl overte Bewegung erlaubt ist.
- (1) **Einer** glaubt, daß **jeder** das Buch gelesen hat. (~~\forall~~ *jeder* \succ *einer*)

Unmögliche Interpretation für (2):

“Für **jede Person x** gibt es **eine Person y**, sodaß Folgendes gilt:
y glaubt, daß **x** das Buch gelesen hat.”

- Szenario für die unmögliche Interpretation:

Situation s_{21} : Hans glaubt, daß Maria das Buch gelesen hat.
Susi glaubt, daß Peter das Buch gelesen hat.
Fred glaubt, daß Julia das Buch gelesen hat.

- **Beobachtung:** (1) kann s_{21} nicht beschreiben.
- QR ist nicht überall möglich, wo overte Bewegung möglich ist

EIN PROBLEM FÜR DIE QR-HYPOTHESE?

- QR ist nicht überall möglich, wo overte Bewegung möglich ist.

QR-Hypothese

Quantoren werden durch abstrakte (nicht hörbare) Bewegung (*Quantifier Raising*; QR) an ihre Skopusposition angehoben.

- **Konsequenz** der QR-Hypothese:

Wenn **hörbare** Bewegung aus einem Kontext K nicht möglich ist, dann ist auch **QR** aus K nicht möglich.

- =
- Wenn **QR** aus einem Kontext K **möglich** ist, dann ist auch **hörbare** Bewegung aus K **möglich**.

- Keine Konsequenz der QR-Hypothese:

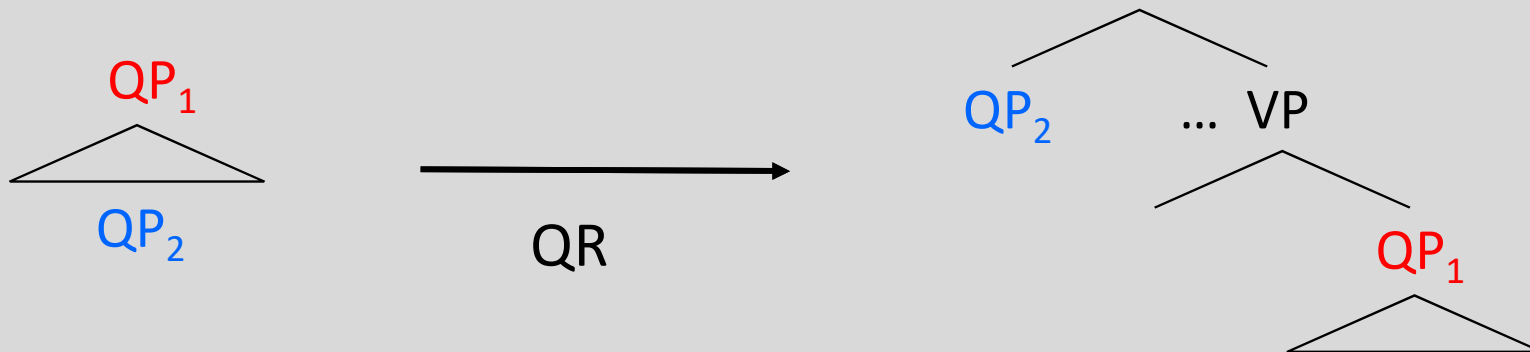
Wenn **hörbare** Bewegung aus einem Kontext K **möglich** ist, dann ist auch **QR** aus K **möglich**.

- daß **QR** nicht überall möglich ist, wo **hörbare** Bewegung möglich ist, stellt kein Problem für die QR-Hypothese dar.

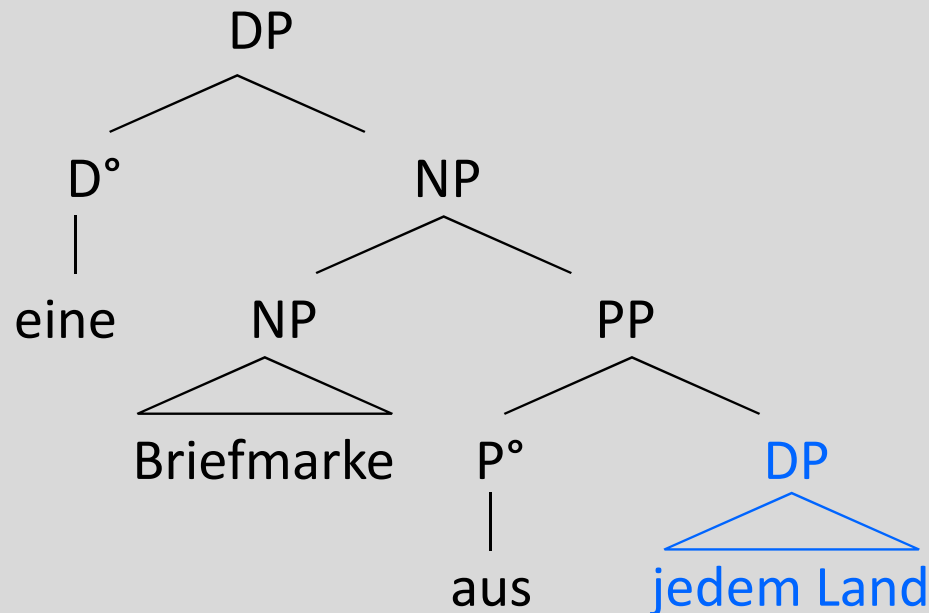
- ❖ Eigenschaften von QR
- ❖ Scheinbare und tatsächliche Probleme
- ❖ Inverse Linking

INVERSE LINKING

- In ***Inverse Linking*** Konstruktionen enthält ein Quantor QP_1 einen anderen Quantor QP_2 , und QP_2 hat Skopus über QP_1



(1) Maria hat [_{DP} eine Briefmarke aus jedem Land]



t_2
 $\rightarrow QP_2 \succ QP_1$

INVERSE LINKING

(1) Maria hat [_{DP} eine Briefmarke aus jedem Land]

Problem. Inverse Linking (QR) aus der Objektposition einer Präposition ist möglich:

(2) **Inverse Linking: coverte** Bewegung

jedem Land₁ [Maria hat [_{DP} eine Briefmarke aus t₁]]

(jedes Land > eine Briefmarke)

Für jedes Land x gibt es eine Briefmarke y: Maria hat y und y ist aus x.

Overt Bewegung eines präpositionalen Komplements (sog. *Preposition Stranding*) ist im Deutschen jedoch verboten:

(3) **Inverse Linking: overte** Bewegung

*Welchem Land₁ hat [_{DP} Maria eine Briefmarke aus t₁]

Sag mir das Land x, sodaß Maria eine Briefmarke aus x hat.

(4) Aus welchem Land₁ hat [_{DP} Maria eine Briefmarke t₁] (*Pied Piping*)

INVERSE LINKING

Problem. QR und overte Bewegung verhalten sich in Kontexten von Inverse Linking nicht gleich:

- LF-Bewegung eines präpositionalen Objekts ist erlaubt.
- **Overte** Bewegung eines präpositionalen Objekts ist verboten.

(1) jedem Land₁ [Maria hat [_{DP} eine Briefmarke aus t₁]]
(jedes Land > eine Briefmarke)

(2) *Welchem Land₁ hat [_{DP} Maria eine Briefmarke aus t₁]

Lösung. Auf LF verhalten sich alle Sprachen wie Englisch (Vata, Niederländisch, ...) einer Sprache die Preposition Stranding zulässt.

(3) Which country₁ does Mary have a stamp from t₁

Weitere Beispiele für Inverse Linking

(4) Die UNO lud einen Vertreter mehrerer Staaten ein.

(5) Mindestens ein Senator aus mehr als der Hälfte der Komitees unterstützte das Gesetz.

HAUSÜBUNG 5

Erklären Sie in Form eines kurzen Aufsatzes (max. eine Seite) das Argument für QR auf Folie 6. Berücksichtigen Sie dabei folgende Anleitungen:

- (3) Da **genau zwei Studenten** gekommen waren, wurden **die meisten Seminare** abgesagt.
- Geben Sie die Paraphrase für die *mögliche* Interpretation von (3) an.
 - Geben Sie die Paraphrase für die intendierte, aber unmögliche Interpretation von (3) an.
 - Finden Sie eine Situation, die zwischen den beiden Lesungen von (3) unterscheidet.
 - Beschreiben Sie das Argument.